

**Neckarstadt:** Politiker teilen Haltung anderer Parteien nicht

## SPD begrüßt Pläne an der Schafweide

Der SPD-Ortsverein Neckarstadt-Ost und die SPD-Bezirksbeiratsmitglieder begrüßen den im Gremium vorgeschlagenen Plan zur Wohnbebauung an der Ecke Schafweide und Friedrich-Ebert-Straße. „So werden auf dem Grundstück nicht nur mehr als 100 Wohnungen neu entstehen, es wird sich im südöstlichen Teil auch der Neubau des SWR ansiedeln“, schreiben die Kommunalpolitiker in einer Pressemeldung. „Das ist ein enormer Gewinn für die Stadt und den Ortsteil, da so die Arbeitsplätze in Mannheim gehalten und in die Neckarstadt-Ost gebracht werden können“, sagt SPD-Bezirksbeiratssprecher Hans Georg Dech.

Weiterhin lobte er das ausgewogene Wohnungskonzept und die Einhaltung des Zwölf-Punkte-Programms der Stadt für bezahlbaren Wohnraum. Der Vertreter der Stadtverwaltung betonte auf der Bezirksbeiratssitzung mehrmals, dass bei der Vergabe des Grundstücks an den oder die Investor/en nicht der monetäre Faktor entscheiden würde, sondern das beste hochqualitative Konzept, das alle Vorgaben der Stadt berücksichtige, den Zuschlag bekommen würde. Auch dies wurde von den SPD-Bezirksbeiräten positiv zur Kenntnis genommen. So stimmte die SPD-Fraktion geschlossen für das vorgestellte Konzept.

### „Gut durchmischte Wohnformen“

„Die Verweigerungshaltung der Bezirksbeiräte von CDU, Grünen, Mannheimer Liste und AfD zeigt, dass diese Parteien kein Interesse daran haben, die Wohnraumsituation in der Neckarstadt zu verbessern“, ärgert sich Ortsvereinsvorsitzender Belimir Evisen. „Die vorgestellte Planung weist sehr gut durchmischte Wohnformen auf, schafft preisgünstigen Wohnraum und bringt noch eine Kindertagesstätte auf dem Gelände unter. Luxuswohnungen oder Einfamilienhäuser, wie von der CDU-Bezirksbeiratssprecherin gefordert, wären an dieser Stelle weder passend noch begrüßenswert“, unterstützte SPD-Stadtrat Reinhold Götz. *ena*



Das Gelände an der Schafweide Ecke Friedrich-Ebert-Straße. BILD: RITTELMANN



Ute Meeder, Geschäftsführerin von Maomi, auf einem der selbst gestalteten Sitzsäcke.

BILD: HAAS

**Serie „Erfolgreich im Stadtteil“:** Unternehmerin Ute Meeder findet, dass Mannheim Gründern viel bietet

## Kreativ zum Quadrat: Simple Design in Szene gesetzt

Von unserem Mitarbeiter Bernhard Haas

Grau, weich und bequem – das ist der Sitzsack von Maomi, einem Designlabel aus der Innenstadt, das sich mit Räumen und Gestaltung beschäftigt und derzeit mitten auf den Planken, in der ÖVA-Passage, seinen Sitz hat. Firmengründerin Ute Meeder sagt über ihr Unternehmen: „Wir designen Möbel und Wohnaccessoires und lassen diese auch produzieren.“ Die Produkte und Projekte selbst seien zum einen von einer funktionalen Einfachheit geprägt, die Raum für Kreativität biete. „Wir lassen uns dabei von Körper und Geist führen und entdecken für unsere Produkte Materialien, die nicht nur gut aussehen, sondern sich auch gut anfühlen. Wir verwenden vor allem natürliche Materialien und greifen auf traditionelle Handwerkstechniken zurück“, sagt Meeder.

Die Schafwolle für ihren bequemen Sitzsack stammt zum Beispiel aus Rumänien. „Wir haben dort ein Dorf gefunden, in dem die Frauen die Wolle noch von Hand verarbeiten und diese auch noch von Hand waschen“, so Meeder. Die dort geschorene und gereinigte Wolle stricken die Frauen nach den Entwürfen

### Die Mitte-Sommerserie

■ Es sind nicht nur die großen Akteure, die das Bild des Wirtschaftsraums prägen. **Kleine und mittelständische Unternehmen** abseits der Einkaufsmeilen tragen einen erheblichen Teil zur Wirtschaftsleistung in einer Stadt bei.

■ Dabei beginnt jede **Existenzgründung** mit der Suche nach der passenden Idee.

■ Wir stellen in unserer Sommerserie

der Betriebswirtschaftlerin. Das spricht auch für die lange Haltbarkeit der Produkte, ist Meeder sicher.

### Ausbeutung verhindern

Außerdem setzt sie auf Nachhaltigkeit der Produkte. „Ich möchte, dass auch die Menschen, die die Produkte herstellen, etwas davon haben, dass sie mehr verdienen oder nicht ausgebeutet werden“, schiebt sie ein. Seit März ist sie zusammen mit einem Projektentwickler, Marketingfrau Nicole Mrasek und einem Praktikanten in die Räumlichkeiten auf den Planken gezogen. „Hier erfahren wir, wie Einzelhandel funk-

„Erfolgreich im Stadtteil“ **zahlreiche Beispiele von mutigen Unternehmern mit Geschäftsmodellen** aus verschiedenen Branchen vor.

■ Mit dabei sind die **besten Geschäftsideen der vergangenen Monate** und der letzten Jahre, aus Amerika und Frankreich, **oder verrückte Geschäftsideen:** von bunten Blumen über Vintage bis hin zu Comics. *aph/ost*

gleich aussieht und in der Farbe übereinstimmen.

Ins Auge fällt im Geschäft eine Badewanne namens Ofuro, was auf Deutsch in etwa als „Privates Bad“ übersetzt werden kann. Die Wanne werde aus Zedernholz handgefertigt und mit Naturmaterialien abgedichtet, zum Schluss von einem Schreiner geschliffen und durch drei Stahlbänder zusammen gehalten. So möchte Ute Meeder den großen Arbeitsaufwand verdeutlichen, der in den Produkten steckt. Ganz bewusst, so sagt sie, gleicht kein Exemplar dem anderen. Jeder Stuhl sei ein Individuum.

### Auf Messe in Paris vertreten

Im Augenblick freut sich Meeder auf ihren Messeauftritt auf der „Maison & Objet“ in Paris, einer internationalen Ausstellung für Trends, Wohnen und Stil mit rund 3000 Ausstellern und etwa 90000 Besuchern. „Ich hoffe, dass unser Design dort Anklang findet“, sagt Meeder und schiebt ein Lob auf die Quadratestadt direkt hinterher: Mannheim ist ein „gutes Pflaster für Existenzgründer. Die Stadt macht viel für Start-ups. Deshalb sind wir ja auch hier geblieben. Wir schauen hoffnungsvoll in die Zukunft.“

### IN KÜRZE

#### Seit 40 Jahren aktiv

**INNENSTADT.** Die Begegnungsstätte Westliche Unterstadt feiert mit Freunden und Kooperationspartnern an diesem Wochenende auf dem Swanseplatz auf H6 und rund um die Begegnungsstätte in J6 ihren 40. Geburtstag. An diesem Samstag ist ab 11 Uhr ein Flohmarkt geplant. Das Familienprogramm startet um 13 Uhr, danach gibt es unter anderem Livemusik ab 17 Uhr, teilen die Verantwortlichen mit. *ena*

#### Verkehrssicherheit prüfen

**INNENSTADT.** Wie verkehrssicher das eigene Fahrrad wirklich ist, kann jeder beim kostenlosen Rad-Check der Stadt überprüfen lassen. Am heutigen Freitag, 14. September, von 13 bis 18 Uhr und am morgigen Samstag, 15. September, von 11 bis 16 Uhr, macht er Station auf der Mensawiese der Universität Mannheim. Das Team prüft dabei kostenlos Räder auf Verkehrssicherheit und gibt Tipps zu Wartung und Pflege. Kleinere Reparaturen wie Bremsen einstellen, Lichtanlage und Reifen druck überprüfen oder Kette ölen, werden vor Ort gleich erledigt. Der kostenfreie Service ist ein Angebot der Stadt Mannheim. *ena*

### MEHR IM INTERNET

**Die Stadt auf einen Klick**  
Alle Neuigkeiten aus Ihrem Stadtteil finden Sie auch im Morgenweb.  
[www.morgenweb.de/stadtteile](http://www.morgenweb.de/stadtteile)

### Innenstadt

## Von Tanzen bis Rückengymnastik

Nächste Woche beginnt das neue Kursprogramm im EinTanzHaus in G4. Von Montag bis Freitag, 17. bis 23. September, können Interessierte bei einer Schnupperkurswoche kostenfrei und ohne Anmeldung die unterschiedlichen Angebote ausprobieren. Auf der großen Bühne im EinTanzHaus – wo alle Kurse stattfinden – stehen unter anderem Breakdance, Wirbelsäulengymnastik und Improvisation auf dem Programm. Angeleitet werden die Kurse von Lehrerinnen und Lehrern, die jede Menge Erfahrung in Sachen Tanz haben und teilweise selbst noch auf der Bühne stehen.


Die Teilnahme ist ohne Vorkenntnisse möglich. Mitgemacht wird in Sportbekleidung und Socken. So gibt es etwa am Montag von 16.30 bis 17.15 Uhr kreativen Kindertanz für Sechs- bis Neunjährige oder „Kraftvolles Bewegen“ von 18.30 bis 20 Uhr. Das Wirbelsäulentraining ist am Montag um 20 Uhr. Am Mittwoch ist dann von 17 bis 18 Uhr Breakdance und um 19.30 Uhr „Körperachsen in Bewegung“. Weitere Informationen gibt es unter: [www.eintanzhaus.de](http://www.eintanzhaus.de). *ena*

# KUNST. RAUM. TURLEY.

  
**PRINCE HOUSE**  
GALLERY

Von Robert Häusser über Peter Mathis zu Gerhard Vormwald. Kunstwerke sind keine toten Objekte, die hinter ein Absperrband gehören. Ihr Platz ist mitten im Leben, sie sollen dem Betrachter neue Horizonte eröffnen. Die Prince House Gallery, mitten in Soho Turley, ist ein Ort, an dem Leben und Kunst zusammenfinden. Schauen Sie mal vorbei.

Turley-Straße 8 · 68167 Mannheim · 0621-483 453 391  
Öffnungszeiten: Mo 12-19 Uhr, Mi-Fr 12-17 Uhr und nach Vereinbarung  
[www.princehouse.de](http://www.princehouse.de)



**URLAUBS-CHECKLISTE**

- Badesachen
- Flipflops
- Sonnencreme
- ✓ Zeitung auf E-Paper umstellen
- Strandtuch
- Sonnenschirm

**GERNE NEHMEN WIR IHRE URLAUBSWÜNSCHE ENTGEGEN:**  
E-Mail: [kundenservice@mamo.de](mailto:kundenservice@mamo.de)  
Tel.: 0621/392-2200

MANNHEIMER **MORGEN**  
AUFGEWECKT IN DEN TAG



**Größtmögliche Vielfalt – attraktive Kurse – modernste Ausstattung. Worauf wartest du noch?**

**Inklusive attraktiver Sportler-Sauna!**

**TSV MANNHEIM VON 1846 E.V.**  
Hans-Reschke-Ufer 4a, 68165 Mannheim  
Telefon: 0621/76 21 18-0  
[www.tsvmannheim.de](http://www.tsvmannheim.de)

DAS SPORTZENTRUM